

**Arbeitsbereich** Anwendung  
**Arbeitsplatz** Anwendung  
**Tätigkeit** Produktanwendung

**Gefahrstoffbezeichnung****HOLLUQUID 4.1 - WÄSCHEDUFT ALPENBLUME**

Hersteller:  
hollu Systemhygiene GmbH, Salzstraße 6, 6170 Zirl, AUSTRIA  
www.hollu.com

**Gefahren für Mensch und Umwelt**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Produkt enthält: Dimethylmyrceton, Benzenepropanal, 3,7-Dimethyl-6-octen-1-ol, D-Limonen (Orangenterpene), Hexylsalicylat, DL-Limonen

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Auf sehr gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes achten.  
Nicht rauchen, essen und trinken in Arbeits- und Lagerräumen. Auch keine Lebensmittel, Getränke oder Tabak aufbewahren.  
Jede Störung sofort dem Vorgesetzten melden. Reparaturen sachgerecht und mit Vorsicht durchführen. Rohrleitungen müssen vollständig entleert werden.  
Keine größeren Vorräte am Arbeitsplatz lagern.  
Zerbrechliche Gefäße mit der Substanz nur unter Verwendung eines Überbehälters (z.B. Plastikeimer mit Griff) transportieren.  
Beim Umfüllen Verdunsten und Verspritzen vermeiden.

**Verhalten im Gefahrfall**

Kleine Brände mit CO<sub>2</sub>- oder Pulverlöscher bzw. mit Wassersprühstrahl löschen. Wenn möglich mit viel Wasser verdünnen.  
Einatmen von Staub, Dämpfen oder Brandgasen vermeiden - Atemschutzgerät verwenden.  
Bei Auftreten von Leckagen bzw. Auslaufen von Flüssigkeit sofort Vorgesetzten oder Betriebsleitung informieren.  
Im Falle einer Brandbekämpfung betriebliche Anweisungen genau einhalten.

**Erste Hilfe**

Betroffene Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei großflächigen Hautbenetzungen sofort mit Notbrause spülen und benetzte Kleidung vorsichtig entfernen.  
Nach Augenkontakt sofort mehrere Minuten mit Wasser spülen und Vorgesetzten verständigen. Nach betrieblicher Versorgung Augenarzt aufsuchen.  
Nach Verschlucken reichlich Wasser trinken, falls vorhanden mit Aktivkohle-Zusatz. Erbrechen möglichst verhindern. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage. Arzt hinzuziehen bzw. aufsuchen.  
Nach Einatmen für Frischluft, Ruhe und Wärme sorgen. Gegebenenfalls Arzt verständigen.

**Sachgerechte Entsorgung**

Verschüttete Flüssigkeit mit Universalbinder aufsaugen und ebenso wie Abfälle in verschlossenen Gefäßen der zuständigen Stelle zur Entsorgung übergeben. Auch kleine Mengen nicht in den Ausguß leeren.